

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 27. Juni 1964)

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines Konsulates der Republik Dahomey in Basel Kenntnis genommen. Er hat Herrn Charles H. Barbier das Exequatur als Honorarkonsul mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz erteilt.

(Vom 3. Juli 1964)

Herr Werner Keller, von Oberthal, bisher Abteilungschef II, wurde zum Kreistelephondirektor II in Biel (BE) gewählt.

Dem Kanton Freiburg wurde an die Kosten der Erstellung eines Alpweges Jaun-Jansegg, in der Gemeinde Jaun, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 7. Juli 1964)

Der Bundesrat hat beschlossen, das Schweizerische Konsulat in New Orleans in den Rang eines Generalkonsulates zu erheben. Diese Umwandlung wird mit der Aufnahme der Tätigkeit des neuen Postenchefs, Herrn Erich Messmer, in Kraft treten, den der Bundesrat zum Schweizerischen Generalkonsul in New Orleans ernannte.

Der Bundesrat hat als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Eidgenössischen Rekurskommission für Zivilschutzangelegenheiten für den Rest der Amtsdauer 1961 bis 1964 und die Amtsdauer 1965 bis 1968 gewählt: die Herren

als Präsident: Dr. jur. Adolf Boner, Fürsprecher und Notar, Mitglied des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes, Luzern;

als Vizepräsident: Gotthard Jakob, Fürsprecher, Bern:

als Mitglieder: Nationalrat Emilio Agostinetti, Sekretär des Schweizerischen Eisenbahnerverbandes, Bellinzona; Dr. jur. Denise Berthoud, Fürsprecher, Neuenburg; Georg Enderle, lic. jur., St. Gallen; Nationalrat Hans-Peter Fischer, Ingenieur-agronom, Bauernsekretär, Weinfelden; Jean Lavanchy, Stadtarchitekt, Lausanne; Dr. phil. Adolf Lehmann, Direktor der Vita-Lebensversicherungsgesellschaft, Zürich; Dr. jur. Alice Lüscher, Fürsprecher, Bern;

als Ersatzmänner: Nationalrat Dr. jur. Anton Heil, Gewerkschaftssekretär, Winterthur; Dr. jur. Max Kistler, Rechtsanwalt, Luzern; Dr. jur. Hans-Peter Schmid, Advokat und Notar, Basel.

Der Bundesrat hat für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglieder der Verwaltungskommission der Marcel Benoist-Stiftung gewählt:

als Vertreter der Universität Freiburg: Herr Professor Dr. Otto Huber, Ordinarius für Experimentalphysik, Direktor des Physikinstituts der Universität Freiburg;

als Vertreter der Eidgenössischen Technischen Hochschule: Herr Professor Dr. Albert Frey-Wyssling, o. Professor für allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie an der ETH, Zürich.

Dem Kanton Freiburg wurden Bundesbeiträge bewilligt:

- a. an die Kosten der Erstellung eines Alpweges «Vers les Pichons–La Curigne–Boveresse», in der Gemeinde Montbovon;
 - b. an die Kosten der Gesamtmelioration Vully.
-

(Vom 10. Juli 1964)

Herr Anton Roy Ganz, Botschafter in der Sowjetunion, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei der Mongolischen Volksrepublik ernannt. Herr Ganz behält seinen ständigen Sitz in Moskau.

Dem Kanton Bern wurde an die Kosten der umfassenden Alpverbesserung «Kaltenbrunnen», in der Gemeinde Schattenhalb, ein Bundesbeitrag bewilligt.

7328

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 1. bis 5. Juli 1964

Japan. Herr Tomizo Arimoto, Erster Sekretär, gehört dieser Mission nicht mehr an.

Kanada. S. Exz. Herr Herbert Frederick Feaver wurde mit andern Aufgaben betraut und hat die Schweiz verlassen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.07.1964
Date	
Data	
Seite	91-92
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 576

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.